
14090/J XXV. GP

Eingelangt am 20.09.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
betreffend Österreich hat zweithöchste Todesrate bei Hepatitis C Erkrankungen

Wie die Kleine Zeitung kürzlich berichtete, hat Österreich im EU-Vergleich die zweithöchste Todesrate bei Hepatitis C Erkrankungen. Laut aktuellen Eurostat-Daten liegt Italien mit 40 Hepatitis-Toten auf eine Million Einwohner an der Spitze, gefolgt von Österreich mit 32 Todesopfern. Weltweit sind etwa 180 Millionen Menschen betroffen; österreichweit sind zwischen 20.000 und 40.000 Menschen an Hepatitis C infiziert.

Anlässlich des Welt-Hepatitis-Tages am 28. Juli wies der Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs (Pharmig) darauf hin, dass das Bewusstsein der Bevölkerung für Hepatitis C erhöht werden müsse. Die heute eingesetzten Medikamente seien günstiger, müssten kürzer eingesetzt werden und stünden allen Patienten zur Verfügung – nicht nur jenen, die sich in einem fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung befinden, so Pharmig-Generalsekretär Jan Oliver Huber. Mit einer Impfung kann man sich bislang nur gegen Hepatitis A und B schützen.
Quelle: (<http://derstandard.at/2000061877534/Oesterreich-hat-zweithoechste-Todesrate-bei-Hepatitis-in-der-EU>)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundeministerin für Gesundheit und Frauen folgende

Anfrage

1. Wurde das BMGF bereits über die aktuellen Ergebnisse der Eurostat-Daten informiert, wonach Österreich EU-weit die zweithöchste Todesrate bei Hepatitis-C Erkrankungen hat?
2. Wodurch erklärt sich das BMGF die hohe Anzahl an Hepatitis-C Erkrankungen in Österreich, im EU Vergleich?
3. Gibt es seitens des BMGF Zahlen, wie viele Personen sich österreichweit im Jahr 2016 mit Hepatitis-C infiziert haben?
 - a. Falls ja, wie hoch ist die Zahl der Infizierungen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

4. Gibt es seitens des BMGF Aufzeichnungen, wie viele Menschen in Österreich im Jahr 2016 an den Folgen von Hepatitis-C verstorben sind?
5. Gibt es in Österreich eine namentliche Meldepflicht für Hepatitis-C erkrankte Menschen?
 - a. Falls nein, aus welchem Grund nicht?
 - b. Falls es Aufzeichnungen gibt, wie viele Menschen werden derzeit aufgrund von der Infizierung mit Hepatitis C medikamentös behandelt?
6. Gibt es seitens des BMGF Maßnahmen, um die Bevölkerung über mögliche Ansteckungswege aufzuklären?
 - a. Falls nein, wieso nicht?
 - b. Falls es Maßnahmen gibt, welche?
7. Gibt es seitens des BMGF Bestrebungen, an einer Impfung gegen Hepatitis-C zu forschen?
 - a. Falls ja, wird dabei schon geforscht?
 - b. Falls an einem Impfstoff gegen Hepatitis-C geforscht wird, gibt es dazu bereits erste Erfolge?